

**Deutschland – Bauarbeiten – Neubau Gesamtschule Sieglar (NGS); VE 2.305.1 Kunststofffenster, Blendschutz****OJ S 129/2024 04/07/2024****Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung****Bauleistung**

---

**1. Beschaffer****1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Troisdorf

E-Mail: [vergabestelle@troisdorf.de](mailto:vergabestelle@troisdorf.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**2. Verfahren****2.1. Verfahren**

Titel: Neubau Gesamtschule Sieglar (NGS); VE 2.305.1 Kunststofffenster, Blendschutz

Beschreibung: Neubau Gesamtschule Sieglar (NGS); VE 2.305.1 Kunststofffenster, Blendschutz

Kennung des Verfahrens: 484ec054-5b6a-43eb-aab1-6f7bb95a3a2b

Interne Kennung: 24010 e NGS

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

**2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45421132 Einbau von Fenstern, 45421112

Einbau von Fensterrahmen

**2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift Gesamtschule Sieglar Edith-Stein-Straße 20

Stadt Troisdorf

Postleitzahl 53842

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

**2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPTY8DA32 Eine rechtzeitige Beantwortung von Bewerberfragen nach § 12a EU Abs. 3 VOB/A kann nur gewährleistet werden, sofern diese 9 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

---

## 5. Los

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Gesamtschule Sieglar (NGS); VE 2.305.1 Kunststofffenster, Blendschutz

Beschreibung: Neubau Gesamtschule Sieglar (NGS); VE 2.305.1 Kunststofffenster, Blendschutz

Interne Kennung: 24010 e NGS

### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45421132 Einbau von Fenstern, 45421112

Einbau von Fensterrahmen

### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Gesamtschule Sieglar Edith-Stein-Straße 20

Stadt: Troisdorf

Postleitzahl: 53842

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Die angegebene Zeitspanne

(Vertragslaufzeit) beinhaltet den voraussichtlichen Ausführungszeitraum. Ausführungsbeginn:

voraussichtlich in 02 / 2025 (nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für

den Ausführungsbeginn). Ende der Ausführung: voraussichtlich in 06 / 2025 (in der im

beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist. Der Auftraggeber behält sich

vor, im Auftragsschreiben den Beginn und das Ende der Ausführungsfrist und etwaiger

Einzelfristen datumsmäßig festzulegen.

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Im Vergabeverfahren vorzulegende Unterlagen

Beschreibung: Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind: - Angebotsschreiben (bei

Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot); - Angaben zur Preisermittlung

entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes

Hauptangebot); - 223 - Aufgliederung der Einheitspreise; - 531 - Erklärung Bieter-

/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei

Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft); - 235 -

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der

Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für

jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient); -

Eigenerklärung Mindestlohngesetz EU - 523 - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU -

Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

oder - Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben (falls vorhanden) und separate

Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung; - ausgefülltes Leistungsverzeichnis mit

den Preisen (PDF-Datei und/oder GAEB-Datei) (Kurz-LV zur Angebotsabgabe ausreichend) -

Produktangaben in verschiedenen Positionen des Leistungsverzeichnisses: - Pos. 1.1 (Seite

18; Seite 21 des Leistungsverzeichnisses) - Pos. 1.2 (Seite 34 des Leistungsverzeichnisses) -

Pos. 1.3 (Seite 40 des Leistungsverzeichnisses) - Pos. 1.4.10 (Seite 43; Seite 44 des

Leistungsverzeichnisses) - Pos. 2.4.10 (Seite 67; Seite 68 des Leistungsverzeichnisses).  
Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind: - 236 -  
Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen; - 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten; - Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben; - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal; - Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer; - ggf. Gewerbeanmeldung und Handelsregisterauszug zur Bestätigung der Eignung; - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde); - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist; - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt; - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz; - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen; - aktueller Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung; - ggf. Nachweise zur Eignung anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird); - Urkalkulation; - Preislisten. Unterlagen, die auf gesondertes Verlangen nach der Auftragsvergabe vorzulegen sind: - Fremdfirmenanweisung.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/08/2024 00:00:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTY8DA32/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform "Vergabemarktplatz Rheinland".

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTY8DA32>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTY8DA32>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/08/2024 09:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 12/08/2024 09:01:00 (UTC+2)

Ort: Rathaus Stadt Troisdorf, Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf, 4. Etage, Raum 440

Zusätzliche Informationen: Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zum Eröffnungstermin nicht zugelassen, erhalten aber unmittelbar nach dem Submissionstermin die im Termin angefertigte Niederschrift zur Kenntnis.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vom Bieter sind die unter dem Punkt "Teilnahmebedingungen -> Eignungskriterien" geforderte Unterlagen einzureichen.

Sicherheitsleistungen: - Mängelansprüche: Für Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten. Die Höhe der Sicherheit ergibt sich aus Nummer 2.2 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist der Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Troisdorf

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Troisdorf

Registrierungsnummer: DE123103727

Postanschrift: Kölner Straße 176  
Stadt: Troisdorf  
Postleitzahl: 53840  
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle  
E-Mail: [vergabestelle@troisdorf.de](mailto:vergabestelle@troisdorf.de)  
Telefon: +49 2241900-375  
Fax: +49 2241900-8080

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln  
Registrierungsnummer: DE812110859  
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10  
Stadt: Köln  
Postleitzahl: 50667  
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de)  
Telefon: +49 221147-3055  
Fax: +49 221147-2889

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

---

11. Informationen zur Bekanntmachung

**11.1. Informationen zur Bekanntmachung**

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1143c3e3-0f75-4477-a5de-9c69a97b25c2 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/07/2024 12:45:44 (UTC+2)  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

## **11.2. Informationen zur Veröffentlichung**

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 398669-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 129/2024

Datum der Veröffentlichung: 04/07/2024